



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

21. 9. 2025 – 28. 9. 2025



Zum Vertiefen



25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Am 8,4-7)

Hört dieses Wort, die ihr die Armen verfolgt und die Gebeugten im Land unterdrückt! Ihr sagt: Wann ist das Neumondfest vorbei, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir den Kornspeicher öffnen können?

Wir wollen das Hohlmaß kleiner und das Silbergewicht größer machen, wir fälschen die Waage zum Betrug, um für Geld die Geringen zu kaufen und den Armen wegen eines Paares Sandalen. Sogar den Abfall des Getreides machen wir zu Geld. Beim Stolz Jakobs hat der HERR geschworen: Keine ihrer Taten werde ich jemals vergessen.

2. Lesung (1 Tim 2,1-8)

Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können. Das ist recht und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter; er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und Menschen: der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle, ein Zeugnis zur vorherbestimmten Zeit, als dessen Verkünder und Apostel ich eingesetzt wurde - ich sage die Wahrheit und lüge nicht -, als Lehrer der Völker im Glauben und in der Wahrheit. Ich will, dass die Männer überall beim Gebet ihre Hände in Reinheit erheben, frei von Zorn und Streit.

Evangelium (Lk 16,1-13)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen.

Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung! Denn du kannst nicht länger mein Verwalter sein.

Da überlegte der Verwalter: Was soll ich jetzt tun, da mein Herr mir die Verwaltung entzieht? Zu schwerer Arbeit tauge ich nicht und zu betteln schäme ich mich. Ich weiß, was ich tun werde, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin. Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?

Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib «fünfzig»! Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib «achtzig»! Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht!

Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben?

Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.



Vermögen ist kein Selbstzweck

Die Nachricht ließ aufhorchen: Elon Musk wurde als reichster Mensch der Welt von Larry Ellison überholt – wenn auch nur für wenige Stunden. Dieser absurde Wettlauf illustriert eine bedenkliche Schiefelage im Wertgefüge unserer Zivilisation. Auch Papst Leo XIV. beklagte jüngst „die wachsende Kluft zwischen den Einkommen der Arbeiterklasse und den Summen, die die Reichsten erhalten“. Wenn Vermögensvermehrung zum Selbstzweck wird, betrieben zur bloßen Befriedigung des eigenen Egos, geraten Menschenwürde und Menschenleben unter die Räder.

Sehr irritierend ist da das Lob Jesu für den korrupten Verwalter. Diesem scheint

jedes Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit dem ihm anvertrauten Vermögen zu fehlen. Doch er hat gerade noch rechtzeitig den Ernst der Lage erkannt und begonnen, anderen Schulden zu erlassen. Das ist ein Akt der Hinwendung zu den größeren Werten und Gütern des Lebens.

All unser Vermögen – materielle wie auch geistige Güter, also Fähigkeiten und Talente – haben wir nicht für uns selbst erhalten, sondern um damit das Leben aller zu bereichern. Auch Lebensfreude stellt sich in dem Maß ein, wie es gelingt, Freude zu schenken.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

LPZ BAD RADKERSBURG
Steiermärkische
Krankenanstalten

HELP

EINLADUNG

PROGRAMM

INFORMATIONSTAG

TAG DER DEMENZ
"GEMEINSAM - nicht einsam"

im Landespflegezentrum
Bad Radkersburg

25. September 2025 ● ab 11:00 Uhr ● LPZ Bad Radkersburg



“GEMEINSAM - nicht einsam”

11:00 Uhr Einlass

11:30 Uhr Begrüßung

Vorträge

Demenz - mehr als nur Vergessen
Mag. Peter Rosegger, MBA

Validation - Menschen mit Demenz verstehen und begleiten
Alexandra Kaiser

Das biblische Spiel - heilende Wirkung der Botschaft
Maria Pieberl-Hatz

   

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 21. 9. 2025 – 28. 9. 2025

Sonntag, 21. September:

25. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Berthold Pock;

08.30 Uhr: Krankensonntag - Hl. Messe mit Krankensalbung - für † Berthold Pock (Nachbarschaft); für † Johanna Leopold zum Andenken an ihren 100. Geburtstag; für † Maximilian Palz; für † Maria und † Alfred Glauninger; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen**;

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Straden;

11.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Krusdorf – 45 Jahre Buschenschank Lackner;

15.00 Uhr: Trauungsgottesdienst Melanie Rinner & Christian Feutl mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

Montag, 22. September:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

Donnerstag, 25. September:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Hl. Messe für die armen Seelen;

Freitag, 26. September:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 27. September:

10.30 Uhr: Taufe von Hanna Plaschg mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

12.00 Uhr: Taufe von Oliver Pachler mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 28. September:

26. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe - für † Erika Platzer; zum Geburtstag und zum Hochzeitstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; zum Gedenken an unsere lieben † Eltern Erika und Alois Marbler, † Großeltern Christine und Alois Marbler, Leopoldine und Franz Tschiggerl, Tanten und Onkeln im Namen aller Verwandten; für † Leopoldine und † Leopold Gollmann, † Vater Anton Wonisch und zum 40-jährigen Ehejubiläum mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; **musikalisch mitgestaltet vom Kleeblatt**;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 21. 9. 2025 – 28. 9. 2025:

für † Johanna Leopold zum Andenken an ihren 100. Geburtstag; für die armen Seelen; für † Maria und † Alfred Glauninger; für † Eltern Maria und Alois Sampel;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355

Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;